

Bonn, den 20.09.2004

Pressemitteilung

Welche Sprachen sind ein Hit? Jahresbilanz der Volkshochschulen zeigt leichten Trend zu exotischen Sprachen

Der Deutsche Volkshochschul-Verband hat zum Europäischen Tag der Sprachen am 26. September seine Sprachen-Hitliste vorgelegt. Der Überraschungssieger ist Deutsch. 1,7 Millionen Sprach-Unterrichtsstunden wurden im Jahr 2003 von Zuwanderern besucht, die sich in ihrer Wahlheimat besser verständigen wollen.

Dagegen hat der Evergreen Englisch etwas an Boden verloren und belegt mit 1,6 Millionen Unterrichtsstunden nun Platz zwei auf der Sprachen-Hitliste. Spanisch folgt an dritter Stelle und verzeichnet gegenüber 2002 respektable Zuwächse. Exotika wie Arabisch und Chinesisch, aber auch die EU-Sprachen Polnisch und Schwedisch konnten sich ebenfalls leicht steigern.

Mit mehr als 1,8 Mio. Teilnehmern und 5,5 Mio. Unterrichtsstunden jährlich sind die Volkshochschulen die größten Anbieter von Sprachkursen in Deutschland. Sie haben mit dem „Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ ein System mit sechs Niveaustufen eingeführt, welches die Beurteilung von Sprachkenntnissen erleichtert. Diese Niveaustufen machen Sprachkompetenzen nun europaweit vergleichbar und können mit entsprechenden Prüfungen belegt werden.

Der Trend geht dabei zu kommunikativem Unterricht, d.h. die VHS-Kursteilnehmer sollen lernen, sich in realistischen Situationen in der Fremdsprache zu verständigen. Ausnahmen bestätigen die Regel: Zuwächse verzeichnet nämlich auch eine Fremdsprache, in der Konversation über alltägliche Dinge wie Autos und Handys eigentlich unmöglich ist: Latein. Die Erklärung ist einfach: Zahlreiche Universitäten haben ihre Latinum-Kurse an die Volkshochschulen verlagert.

In Sachsen besuchen mehr als 50.000 TN fast 5000 Kurs in fast 40 Sprachen, darunter, Hebräisch, Gebärdensprache, Sorbisch, Litauisch, Persisch.

Der 6. Sprachentag der sächsischen Volkshochschulen am 25. September 2004 in der Volkshochschule Dresden e. V. ist eingebettet in das Motto des Europäischen Tags der Sprachen, der im Zeichen der Förderung des Sprachenlernens und der sprachlichen Vielfalt in Europa steht.

200 Kursleiter aus 4 Bundesländern und von unterschiedlichen Bildungseinrichtungen folgen der Einladung des Sächsischen Volkshochschulverbandes, der Volkshochschule Dresden e. V. und der renommierten Verlage für Erwachsenenbildung Cornelsen, Hueber, Klett und Langenscheidt sowie der Prüfungszentrale WBT.

Die Fortbildner können 19 Workshops in 7 Sprachen besuchen. Neben Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch wird auch ein Workshop Tschechisch angeboten.

Ansprechpartnerinnen:

Kristin Winnefeld
Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
Obere Wilhelmstraße 32
53225 Bonn
Tel.: 0228 – 975 69 - 22
Fax: 0228 – 975 69 - 30

Regina Clauß-Flemmig
Sächsischer Volkshochschulverband
Bergstraße 61 - 09113 Chemnitz
Telefon 0371 35427-53
Telefax 0371 35427-55
E-Mail clauss-flemmig@vhs-sachsen.de